

## Konformitätserklärung für ein Recycling-Baustoff-Produkt gemäß § 15 Recycling-Baustoffverordnung

Hersteller:

Pichler Kies GmbH

2624 Breitenau, Betriebsgebiet Obj. 2

Produktion: Werk 2731 Neusiedl am Steinfeld, Blätterstraße 1

Recycling-Baustoff-Produkt für ungebundene und hydraulisch gebundene Anwendung (ÖNORM EN 13242):

#### RMH III 0/8, U10, U-A

[Materialbezeichnung, Güteklasse, Korngrößenangabe, U-Klasse, Qualitätsklasse]

Der Hersteller dieses Recycling-Baustoff-Produktes bestätigt mit vorliegender Konformitätserklärung die Durchführung der Qualitätssicherung gemäß § 10 Recycling-Baustoffverordnung und die Einhaltung der Grenzwerte der Qualitätsklasse U-A. Weiters wird durch die Übergabe das vorzeitige Ende der Abfalleigenschaft gemäß § 14 Recycling-Baustoffverordnung erreicht.

Dieses Recycling-Baustoff-Produkt kann unter Berücksichtigung der beiliegenden Leistungserklärung entsprechend der unten angeführten, bautechnischen Einsatzbereiche, angewandt werden, wobei auch eine grenzüberschreitenden Verbringung unter Mitzuführen dieser Konformitätserklärung möglich ist.

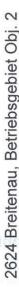
- Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau nach ÖNORM EN 13242, ÖNORM B 3132
- Gesteinskörnungen für Beton nach ÖNORM EN 12620, ÖNORM B 3131
- Asphaltmischgut Mischgutanforderungen nach ÖNORM EN 13108, ÖNORM B 3580

Der Einsatz eines Recycling-Baustoff-Produktes mit der Qualitätsklasse U-A ist unter Einhaltung aller relevanten Rechtsgrundlagen (Bauordnung, Wasserrecht,...) ohne Verwendungsverbote nach Recycling-Baustoffverordnung möglich.

13.01.2025

PICHLER Kies GmbH.
Deponie Kieswerk - Transporte
2624 Breitenau Betriebsgebiet Obj. 2
Tel: 02635/632 89, Fax: 02635/68693, Handy: 0664/392 65 65

# Pichler Kies GmbH





# Umwelttechnische Einsatzbereiche für Recycling-Baustoffe

HINWEIS: Für Recycling-Baustoffe der Qualtitätsklasse U-A gibt es gemäß RBV keine Einschränkung der zulässigen Einsatzbereiche oder Verwendungsverbote.

2	ו ויכרל בווויף במחשבטווב מבו ממם	THE STATE OF THE S	מינים	יב סמכו ג	DDII AA IS	ilgavei no		ĺ			
EN	134	Anwendungsform	N-A	n-B	U-E	H-B	8-8	B-C	B-D	O	
Z	Ungebundene Anwendung	Ungebundene Anwendung ohne gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht	×	(I.y	Y <sup>1)2)</sup>		γ <sup>1]3]</sup>		γ <sup>1)3]</sup>		
7324 N	(gemais KVS 08.15.01 und RVS 08.15.02)	unter einer gering durchlässigem, gebundenem Deck- oder Tragschicht (gilt auch für das Trapez einer Verkehrsfläche)	×	×	*		γ <sup>3)</sup>		γ3)		
13	hydraulisch gebunden (gemäß RVS 08.17.01)	iaß RVS 08.17.01)	×	y2)	Y						
0	Gesteinskörnungen für Beton unter der	ohne gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht	×	γ1)	γ <sup>1)2)</sup>						
7562 V	Festigkeitsklasse C12/15 oder bei der	unter einer gering durchlässigem, gebundenem Deck- oder Tragschicht (gilt auch für das Trapez einer Verkehrsfläche)	×	<b>*</b>	>						
13	Gesteinskörnungen für Beta Expositionsklasse XC1	Gesteinskörnungen für Beton ab der Festigkeitsklasse C12/15 oder der Festigkeitsklasse C8/10 ab der Expositionsklasse XC1	×	×	×	×					
1310 8 EN	Gesteinskörnungen für Asphaltmischgut (gemäß RVS 08.16.01 und RVS 08.16.06)	haltmischgut VVS 08.16.06)	×	×	×		×	×	y4[5]	>	

### X = geeignet

Y = wenn keine wasserrechtliche Bewilligung für den Einsatz des Recycling-Baustoffes vorliegt, gelten die Verwendungsverbote nach § 13 Abs. 1 bzw. bei D §17 RBV

<sup>1)</sup> nur im Trapez des Gleiskörpers

<sup>2)</sup> nur bei Hochbaumaßnahmen

<sup>3)</sup> nur Fräsasphalt als ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (RVS 08.15.02) in Bundesstraßen A und S sowie Landesstraßen B und L

<sup>4)</sup> nur in allen öffentlichen Verkehrsflächen

<sup>5)</sup> Bei einem PAK-Gesamtgehalt (16 PAK nach EPA) zwischen 20 mg/kg TM und 300 mg/kg TM ist die Verwendung ausschließlich in eingehausten Heißmischanlagen mit Dämpfeerfassung und behandlung aus dem Mischprozess zulässig. Die Dämpfeerfassung und -behandlung muss die Freisetzung von Schadstoffen, insbesondere TOC, KW und PAK, nach dem Stand der Technik verhindern. Das Asphaltmischgut hat den Grenzwert von 20 mg/kg TM einzuhalten